



Evang.-reformierte Kirchgemeinde Ins
3232 INS

Protokoll ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 06.12.2009 im Anschluss an den Gottesdienst

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Woche 45 und im „reformiert“ Dezember publiziert.

Vorsitz	Hans-Werner Leibundgut
Protokoll	Corinne Gutmann
Anwesend	36 Stimmberechtigte von 3081
Stimmzählerin	Maria Niklaus
Entschuldigt	Brigitte Leuenberger, Petra Friedrich, Peter Gysin, Regina Mundwiler Vreni Aebersold, Irène Löffel, Markus Reist

Verhandlungen

Zu Beginn weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen betreffend Stimmrecht gemäss Art. 5 unseres Organisationsreglements hin, lässt den Stimmzähler wählen und die Anzahl Stimmberechtigte ermitteln, worauf er die Versammlung ordnungsgemäss für eröffnet erklärt.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 21.06.2009
2. Voranschlag für die laufende Rechnung 2010
3. Verpflichtungskredite 2010
 - a) Beschallung Kirche
 - b) Dachsanierung Ofenhaus/Holzhaus, Kirchrain 37a
4. Änderung Art. 30 OrgR
5. Wahlen
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 21.06.2009

Der Präsident informiert, dass das Protokoll der ordentlichen Versammlung während 30 Tagen vor der Versammlung bei Sekretariat öffentlich aufgelegt ist und eingesehen werden konnte. Auf ein Verlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Voranschlag 2010

- **Laufende Rechnung 2010**
- **Steueranlage 2010**

Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2010 der Ev.- ref. Kirchgemeinde Ins wurde durch die Kommissionen DiakoniePlus, Gebäude und Unterricht vorbereitet, durch die Finanzkommission vorberaten und vom Kirchgemeinderat mit einer Steueranlage von 0,165 genehmigt. Er schliesst, bei Aufwendungen von Fr. 852'650 und Erträgen von Fr. 840'400, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 12'250 ab.

Erläuterungen zu den wesentlichen Änderungen:

- Sitzungsgeld Kirchgemeinderat und Kommissionen: Mehrausgaben gemäss angepasster VO über Spesen und Entschädigungen.

- Lohnerhöhung sowie Anpassung Sozialabgaben an budgetierte Lohnzahlungen 2010.
- Ausbildung Sigrist, Weiterbildung Gemeindehelferin.
- Anschaffung Putzmaterial, damit jedes Gebäude der Kirchgemeinde mit einer Grundausrüstung ausgestattet ist.
- Bessere Abtrennung Amtsräume Kreis 1 und privater Bereich.
- Architektenhonorar für Detailplanung Sanierung und Umbau Pfarrhaus

Antrag

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2010 mit einer Steueranlage von 0.165, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 12'250, werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Verpflichtungskredite 2010

a) Beschallung Kirche

b) Dachsanierung Ofenhaus/Holzhaus, Kirchrain 37a

Der Vorsitzende der Gebäudekommission, Thomas Kindler, informiert über die Verpflichtungskredite 2010.

Es ist vorgesehen, in der Kirche eine neue Beschallungsanlage zu installieren. Immer wieder haben wir Reklamationen. Vermehrt wird der Wunsch geäußert, Lieder ab CD abzuspielen. Die neue Anlage ist eine umfassende Lösung. Kosten Fr. 50'000.

In naher Zukunft (2-3 Jahren) möchte die Kirchgemeinde den Umbau des Pfarrhauses in Angriff nehmen. Bis dahin, wollen wir die anderen Gebäude in einen guten Zustand bringen. Das Kornhaus wurde dieses Jahr überprüft und saniert, jetzt ist noch das Dach des Ofenhaus/Holzhaus zu sanieren. Kosten Fr. 45'000.

Der Präsident präsentiert die 2009 abgeschlossenen Bauvorhaben und die zukünftige Planung. Weiter zeigt er anhand des Finanzplanes wie die Kirchgemeinde die Investitionen finanziell verkraftet.

Aufgrund dieser Angaben stimmen die Anwesenden beiden Verpflichtungskrediten einstimmig zu.

4. Änderung Art. 30 OrgR

Es wird immer problematischer Personen zu finden, die die Verantwortung übernehmen und das Können vorweisen. Die Einwohnergemeinden und bereits viele Kirchgemeinden beauftragen ein externes Büro für die Revision. Die Amtszeit unserer Revisoren läuft in 2 Jahren ab. Der Kirchgemeinderat schlägt daher vor, im OrgR die Möglichkeit einer externen Revisionsstelle aufzunehmen.

OrgR heute:

1. Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus zwei Mitgliedern.
2. Nach Möglichkeit ist ein Mitglied aus dem Kreis 1, das andere aus dem Kreis 2 der Kirchgemeinde zu wählen.
3. Das Gemeindegesetz und die Gemeindeverordnung umschreiben die Wählbarkeitsvoraussetzungen und die Aufgaben.
4. Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre, zweimalige Wiederwahl ist zulässig.

Neu:

1. Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus zwei Mitgliedern.
2. Nach Möglichkeit ist ein Mitglied aus dem Kreis 1, das andere aus dem Kreis 2 der Kirchgemeinde zu wählen.
3. Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre, zweimalige Wiederwahl ist zulässig.
4. *Stellen sich nicht genügend befähigte Personen zur Wahl, wird eine externe Revisionsstelle eingesetzt.*
5. Das Gemeindegesetz und die Gemeindeverordnung umschreiben die Wählbarkeitsvoraussetzungen und die Aufgaben.

Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

5. Wahlen

Nach acht Amtsjahren verlässt uns Jacqueline Keller. Als vielfach und gut vernetzte sowie engagierte Inserin hat sie die Unterrichtskommission präsiert. Die kirchliche Unterweisung war ihr ein Anliegen. Hier galt es, sehr viel Kleinarbeit zu leisten, zu vermitteln und zuzuhören. Jaqueline legte aber auch sonst Hand an, wo es Not tat. Auch die Kirchenmusik, sei es im Chilchesinge oder in der Chorgemeinschaft, war ihr wichtig. Neben all der anspruchsvollen Ratsarbeit schaffte sie noch den Wiedereinstieg als Pflegefachfrau. Kein Wunder, dass es sie nun nach etwas mehr Musse gelüftet, welche wir ihr, mit Dank für die geleisteten Dienste, auch von Herzen gönnen.

Leider hat der Brütteler Rat Thomas Kindler bereits nach einer Amtsperiode demissioniert. In diesen vier Jahren hat er aber manches bewegt. Als Vorsitzender der Gebäudekommission war er ständig präsent, immer verfügbar und hat viel im Alleingang erledigt, getreu seinem Motto: Lifere, nid lafere! Unter seiner Führung wurde das Pfarrhaus Müntschemier renoviert und der Kirchturm saniert. Die Mehrfachbelastung als Familienvater, Leiter des technischen Diensts des Spitals Aarberg und Baupräsident hat er zu unserem Leidwesen, aber mit unserem vollen Verständnis zugunsten seiner Lieben entschieden. Unser Dank und die besten Wünsche seien ihm gewiss!

Wahlvorschläge

Für Ins stellt sich Frau Monika Reichen zur Verfügung.

Für Brüttelen konnte Frau Siliva Szalai gefunden werden.

Die Vakanz von Treiten, seit 2009, kann durch Pascal Schumacher besetzt werden.

Die Vorgeschlagenen stellen sich kurz den Anwesenden vor.

Die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt, der Präsident erklärt sie, gemäss OrgR Art. 55, Abs 3, als gewählt.

Wiederwahl des Präsidenten Hans-Werner Leibundgut

Der Präsident stellt sich noch für eine Amtsperiode zur Verfügung. Er nimmt den Ausstand. Thomas Kindler übernimmt die Wahl, der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Mit einem tosenden Applaus wird Hans-Werner Leibundgut von den Anwesenden empfangen.

6. Orientierungen

Der Präsident orientiert: Die Kirchturmsanierung konnte abgeschlossen werden, wie auch die Dachrenovation vom Kornhaus. Im Kirchengemeindehaus wurde eine neue Küche montieren und Wände gestrichen. Auf dem schönsten Aussichtspunkt haben der Kirchengemeinderat und die Mitarbeiter die Generationenbank gestellt. Ein bewegendes Jahr geht zu Ende. Ein grosser Dank an alle.

7. Verschiedenes

Peter Bachmann bedankt sich beim Kirchengemeinderat für deren Arbeit und für die Durchführung der Sanierung des Kirchturmes.

Thomas Kindler bedankt sich bei seinen Amtskollegen und lädt zu einem kleinen Apéro, im Anschluss an die Versammlung, ein.

Schluss der Versammlung 11.15 Uhr.

Der Präsident
Hans Werner Leibundgut

Die Sekretärin
Corinne Gutmann